

Fachleute für drei neue Fortbildungsprüfungen gesucht – IHK-Prüfer werden und junge Talente fördern



Sie leisten einen konkreten Beitrag, um den regionalen Fachkräftebedarf zu sichern, und bleiben mit ihrem Engagement im jeweiligen Themengebiet am Puls der Zeit: ehrenamtliche Prüfer. Die Industrie- und Handelskammer (IHK)



Kassel-Marburg sucht derzeit weitere Mitstreiter für drei neue Fortbildungsprüfungen. Und zwar:

- Mitarbeiter im Bereich Lebensmittelproduktion, die sich mit Lebensmittel- und Betriebstechnik sowie Warenmanagement auskennen, beziehungsweise Experte für Arbeits-, Umwelt- und Lebensmittelsicherheit sind, können sich als Experte im neuen Prüfungsausschuss „Geprüfter **Industriemeister Fachrichtung Lebensmittel**“ einbringen.

- Zudem sucht die IHK Fachleute für die Prüfungsthemen Personalführung und -entwicklung sowie Qualitätsmanagement. Das betriebliche Kostenwesen sowie die Planungssteuerung und Kommunikation gehören zum Prüfungsinhalt.
- Die Verordnung zur IHK-Fortbildungsprüfung „Geprüfter Betriebswirt nach dem BBiG beziehungsweise Master Professional in **Businessmanagement**“ ist komplett überarbeitet und im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) dem Niveau 7 und damit dem Master-Niveau zugeordnet worden. Für diesen neuen Prüfungsausschuss werden erfahrene Experten und Führungskräfte aus Unternehmen und Hochschulen gesucht. Die Prüfungsteilnehmer sollen betriebswirtschaftliche Ziele mitbestimmen und verwirklichen sowie eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben wahrnehmen. Entsprechend anspruchsvoll ist diese Fortbildungsprüfung mit Teilaufgaben in Englisch.



- Die **Fachkraft für Produktionsorganisation** ist eine ganz neue Fortbildungsprüfung, die es bisher nur im Bezirk der IHK Kassel-Marburg gibt. Sie ist dem DQR-Niveau 5 zugeordnet und richtet sich an Personen, die noch keine Industriemeisterprüfung anstreben,

aber sich dennoch im industriellen Produktionsbereich weiterbilden wollen. Praxisnah soll die Tür zur Digitalisierung geöffnet werden und qualifizierte Facharbeiter auf veränderte Arbeitsprozesse vorbereiten.

Nicht jeder kann Prüfer werden: Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses müssen für die Themengebiete sachkundig und für die Mitwirkung geeignet sein. Erforderlich ist eine abgeschlossene IHK-Fortbildungsprüfung, ein staatlich geprüfter Techniker oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Prüfer sollten über gehobene fachliche Kompetenzen und Autorität sowie ein gutes Urteilsvermögen, menschliche Reife und Verantwortungsbewusstsein verfügen.

Kontakt: Dr. Roswitha Wöllenstein, Tel. 0561 99898-30, E-Mail woellenstein@kassel.ihk.de

